

# PRESSEMITTEILUNG

„Holzackerwirtschaft“ studieren?

Forstliche Universitäten und Hochschulen bieten vielseitiges Studium basierend auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit.

**Göttingen. Der Deutsche Forstverein e.V. (DFV) unterstützt die heute (9. März 2021) veröffentlichte gemeinsame Erklärung aller deutschen Hochschulen und Universitäten mit forstlichem Studienangebot und lobt die Qualität und Vielfältigkeit der forstlichen Ausbildung in Deutschland.**

Der Wald ist ein komplexes Ökosystem, an das viele gesellschaftliche Ansprüche gestellt werden. Neben der Produktion des nachwachsenden Rohstoffs Holz bietet der Wald u.a. einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, filtert Luft und Trinkwasser, speichert CO<sub>2</sub> und ist beliebter Erholungs- und Freizeitraum für die Bevölkerung.

DFV-Präsident Carsten Wilke betont: „Die renommierten deutschen Universitäten und Hochschulen im Forstbereich bilden ihre Studierenden hervorragend hinsichtlich dieser gesellschaftlichen Erwartungen aus. *Sustainable Forestry - made in Germany* genießt weltweit ein enormes Ansehen, gerade weil die Hochschulen durch Lehre und Forschung dafür die Grundlagen bilden.“

„Die Studierenden“, so Wilke weiter, „werden mit großer Fächervielfalt auf verschiedenste Berufsfelder und Herausforderungen wie Klimawandel und Artensterben vorbereitet“. So kann forstlich ausgebildetes Personal auch außerhalb der Forstwirtschaft Aufgaben beispielsweise im Umweltmanagement, der Holzverarbeitung, im Sektor der Erneuerbaren Energien oder in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit wahrnehmen.

Die Studiengänge beruhen in Deutschland auf den *Drei Säulen der Nachhaltigkeit* – Ökologie und Soziales sind seit Jahrzehnten ebenso fester Bestandteil der Ausbildung, wie die Ökonomie. Behauptungen, ökonomische Aspekte stünden in den bislang bestehenden Studiengängen im Vordergrund, können auch die Mitglieder des Jungen Netzwerk Forst (JNF), der Nachwuchsorganisation des DFV, nicht bestätigen. Im JNF sind Studierende und AbsolventInnen der gesamten forstlichen Hochschullandschaft in Deutschland organisiert.

Durch sein thematisch breites Fortbildungsprogramm, wie Exkursionen im In- und Ausland, Tagungen und Seminaren zu aktuellen Themen, trägt der DFV auch nach dem Studium zur berufsbegleitenden Weiterqualifizierung bei.

## **Deutscher Forstverein e. V**

Der Deutsche Forstverein (DFV) will gemeinsam mit seinen 11 Länderforstvereinen durch forstpolitische Initiativen, eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit und fachlich fundierte Fort- und Weiterbildungsangebote die Rahmenbedingungen für den Wald

und die Forstwirtschaft in Deutschland verbessern. Mit der Erfahrung, dem Interesse und dem Wissen seiner über 6.000 Mitglieder ist der DFV als gemeinnütziger und unabhängiger Verein seit 1899 der erste Ansprechpartner, wenn es um den Wald geht. Vom 18.-22. Mai 2022 wird in Braunschweig die 70. Forstvereinstagung unter dem Motto „Im Land der Löwen – Zeit für Innovation“ stattfinden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Lena Schröcker, Geschäftsführerin des Deutschen Forstvereins (DFV), 0551-3796265, [info\(at\)forstverein.de](mailto:info@forstverein.de), [www.forstverein.de](http://www.forstverein.de)